

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



49. SONDERNUMMER

Studienjahr 2025/26

Ausgegeben am 20. 05. 2026

31.a Stück

Statuten

für das Doktorand:innenforum

„Transformationen des Humanen“

Beschluss des Rektorats vom 30.04.2026

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

Statuten für das Doktorand:innenforum „Transformationen des Humanen“

Präambel

Diese Statuten basieren auf der seit 1. Oktober 2025 gültigen Richtlinie des Rektorats zur Einrichtung von Doktorand:innenforen an der Universität Graz. Alle Details und spezifischen Regelungen sind vom jeweiligen Doktorand:innenforum festzulegen.

1. Allgemeine Angaben

Name des Doktorand:innenforums: Transformationen des Humanen

Beteiligte Fakultät(en): Geisteswissenschaftliche Fakultät, offen für alle Fakultäten

2. Zielsetzung des Doktorand:innenforums

Doktorand:innenförderung

Das Doktorand:innenforum „Transformationen des Humanen“ wird eingerichtet, um ein forschungsintensives Umfeld zu schaffen, das durch regelmäßigen Austausch und gemeinsame wissenschaftliche Aktivitäten eine produktive Peer-Kultur unter den Doktorand:innen und eine Betreuung durch ein Team ermöglicht. Ziel ist es, qualitativ hochwertige Dissertationen zu ermöglichen, die Einbindung der Doktorand:innen in die Scientific Community zu stärken und deren Karrierechancen zu erhöhen.

Das Doktorand:innenforum bietet Doktoratsstudierenden ein Forum für trans- und interdisziplinäre Forschung, die sich mit den im Wandel begriffenen Vorstellungen des Humanen sowie mit deren historischen, ethischen, epistemischen und ästhetischen Dimensionen auseinandersetzt. Es geht dabei um die wissenschaftliche Analyse der vielfältigen Neubestimmungen des Mensch-Seins und des Menschlichen vor dem Hintergrund zweier global wirkmächtiger Transformationsprozesse: zum einen des „Technozän“, das die tiefgreifenden Veränderungen der Schnittstellen zwischen Menschen und Medien sowie anderen Technologien bezeichnet; zum anderen des „Anthropozän“, das den nachhaltigen Einfluss des Menschen auf Umwelt und andere Spezies begrifflich fasst.

Das Doktorand:innenforum richtet sich an Promovierende aller Fakultäten, die sich für die kultur- und medienwissenschaftlichen sowie künstlerischen Perspektiven auf „Anthropozän“ und „Technozän“ interessieren. Das DF schließt an inner- und überfakultäre Forschungsschwerpunkte und -projekte der Universität Graz an und bietet interessierten Doktorand:innen ein zusätzliches Angebot. Kooperationen (z. B. gemeinsame Aktivitäten) mit diesen Forschungszusammenschlüssen werden angestrebt:

- Methodologische Grundlagen zu den Digital Humanities, Datenaufbewahrung, Korpusforschung und Künstliche Intelligenz; Reflexion gesellschaftlicher Effekte durch Deep-Learning-Prozesse und generative Bots wie ChatGPT oder Claude, Digitale Museologie und Digitales Kulturerbe (Institut für Digitale Geisteswissenschaften)
- Forschungsbereich Translation, Ethik und Digitaler Wandel: Translatorische, soziokulturelle und sprachtechnologische Aspekte, insb. hinsichtlich KI-basierter Maschinenübersetzung (Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft – ITAT)
- Bio-, körper- und medizintechnologische Innovationen sowie Diskussionen zu kritikwürdigen Aspekten des Human Enhancements (Zentrum für Interdisziplinäre Alters- und Care-Forschung – CIRAC)
- Forschungsbereich „Grenzen des Humanen“. Neubestimmungen des Menschen vor dem Hintergrund medizintechnologischer Verfahren, wie Organtransplantationen oder Reproduktionsmedizin, und transhumanistischer Optimierungsvisionen sowie deren Verhandlungen in Literatur und Film (Institut für Germanistik)
- Forschung zu Klimawandelnarrativen in verschiedenen Genres und Medien (Institute für Amerikanistik und Anglistik, Centre for Intermediality – CIMIG)
- Grundlagenforschung zu Beziehungen zwischen Literatur und Medientechnologien sowie zwischen Literatur und KI (Institute für Romanistik und Slawistik)
- Grundlagenforschung zur Digitalisierung, Methodenentwicklung der Digital Humanities, Forschungsdatenmanagement sowie deren kritische Reflexion (Interdisziplinäres Digitales Labor – IDEa_Lab)
- Mensch, Gesellschaft und Wissenschaft im digitalen Wandel, Technologien im Alltag, Digitalisierung und Demokratie (Forschungsnetzwerk Human Factor in Digital Transformation – HFDT)
- Mensch-Maschine-Interaktionen komplexer Systeme hinsichtlich der sich wandelnden globalen Bio- und Soziosphäre (Profilbereich der Universität Graz Complexity of Life in Basic Research and Innovation – COLIBRI)

Fachliche Zielsetzung

Das Doktorand:innenforum „Transformationen des Humanen“ bietet Doktoratsstudierenden an der Universität Graz ein Forum für trans- und interdisziplinäre Forschung, die sich mit den im Wandel begriffenen Vorstellungen des Humanen sowie deren (wissens-)geschichtlichen Voraussetzungen und ethisch-politischen Dimensionen auseinandersetzt. Im Rahmen des Doktorand:innenforums werden maßgebliche wissenschaftliche Zugänge zur Konzeptualisierung des Mensch-Seins vorgestellt und diskutiert. Dabei geht es u. a. um solche, die die Gegenwart mit den Begriffen Technozän und Anthropozän zu fassen suchen, indem sie das Selbstverständnis des Menschen, sein Verbundensein mit Medien und anderen Technologien sowie seinen Umgang mit der Umwelt und anderen Spezies kritisch befragen. Das DF behandelt disziplinenübergreifende Fragestellungen und leistet einen spezifisch geisteswissenschaftlichen Beitrag zu dieser Diskussion. Das Spektrum der Themen reicht von ökologischen Bedrohungen in Geschichte und Gegenwart bis zur Wirkmacht digitaler Technologien in zeitgenössischen Lebenswelten – stets mit einem geistes- und kulturwissenschaftlichen Fokus darauf, wie diese Themen in theoretischen, politischen und

ästhetischen Diskursen verhandelt werden. Ziel des DF ist die Förderung und Unterstützung von Promovierenden bei der Erstellung hochwertiger Dissertationen. Das DF soll die Betreuung der Promovierenden durch den interdisziplinären Austausch inhaltlich erweitern und vertiefen und den Promovierenden die Möglichkeit geben, zusätzliche Kompetenzen zu erwerben.

3. Mitgliederstruktur

Gemäß der Richtlinie des Rektorats zur Einrichtung von Doktorand:innenforen umfasst das Forum folgende Mitgliedergruppen:

Betreuende

- 1) Professor:innen: Die Mehrheit der betreuenden Mitglieder (Mindestanzahl 5, Maximalanzahl 15) muss der Universität Graz angehören. Die derzeit betreuenden Mitglieder der Universität Graz sind in folgenden Instituten/Zentren tätig: Institut für Amerikanistik, Institut für Anglistik, Institut für Digitale Geisteswissenschaften, Institut für Germanistik, CIRAC, CIMIG, Institut für Romanistik, Institut für Slawistik, Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft.
- 2) Postdocs: Die Aufnahme von Postdocs erfolgt nach Zustimmung und unter Sicherstellung der unbeeinträchtigten Fortführung der eigenen Forschungsarbeit.

Doktorand:innen

Die promovierenden Mitglieder des Doktorand:innenforums (Mindestanzahl 5) gehören folgender Doktoratsschule an: Doktoratsschule Geisteswissenschaftliche Forschung.

Das Doktorand:innenforum steht bei Erfüllung der Aufnahmekriterien grundsätzlich allen Doktorand:innen offen, die einer Doktoratsschule der Universität Graz angehören.

4. Aufnahmekriterien für Doktorand:innen

Die Aufnahme als promovierendes Mitglied setzt voraus:

- eine bestehende Einschreibung in ein Doktoratsstudium bzw. die Mitgliedschaft in einer facheinschlägigen Doktoratsschule an der Universität Graz, wie in Punkt 3 festgelegt.
- eine thematische Nähe der Dissertation zum übergeordneten Forschungsthema/-zugang des Forums. Zielgruppe des Doktorand:innenforums „Transformationen des Humanen“ sind Promovierende der Universität Graz aus unterschiedlichen Disziplinen, die an einer Dissertation mit deutlichem Fokus auf „Transformationen des Humanen“ bzw. zu kulturellen und theoretischen Reflexionen der Themenfelder „Anthropozän“ und/oder „Technozän“ arbeiten.

Das Procedere des Aufnahmeverfahrens wird auf der [Website](#) des Doktorand:innenforums veröffentlicht.

5. Ausbildungs- und Förderprogramm

Das Doktorand:innenforum bietet folgende Aktivitäten und Veranstaltungen zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung und internationalen Vernetzung an:

Regelmäßige Treffen von Doktorand:innen und Betreuenden:

- In der Regel ein interdisziplinäres Doktoratskolloquium pro Studienjahr im Ausmaß von 6 ECTS, im Zuge dessen übergreifende Fragestellungen im Zusammenhang mit den Dissertationsprojekten der teilnehmenden Promovierenden gemeinsam mit den Mitgliedern diskutiert werden
- Tagungen und Workshops mit inter-/nationalen Expert:innen zur Vernetzung der DF-Doktorand:innen mit der Scientific Community
- Gastvorträge inter-/nationaler Expert:innen zur Vernetzung der DF-Doktorand:innen mit der Scientific Community
- Weitere Formen des wissenschaftlichen Austausches: z. B. regelmäßig stattfindende wissenschaftliche Lesegruppe mit den habilitierten und promovierten Mitgliedern und den Doktorand:innen zum Thema „Transformationen des Humanen in Zeiten von Technozän und Anthropozän“ oder
- von Doktorand:innen organisierte Aktivitäten

6. Außenauftritt

Die Website des Doktorand:innenforums ist abrufbar unter <https://dp-transformationen-des-humanen.uni-graz.at/de/>

7. Qualitätssicherung

Das Forum verpflichtet sich, gemäß der Richtlinie des Rektorats regelmäßig Aktivitätsberichte an den Research Careers Campus zu übermitteln.

Erster Bericht: Am Ende des zweiten Studienjahres nach Einrichtung.

Weitere Berichte: Alle drei Studienjahre.

8. Einrichtung

Die Einrichtung erfolgt durch Beschluss des Rektorats mit Wirkung ab 30.04.2026.

Der Rektor:
Riedler